

DIE PFALZ *unter* französischer BESATZUNG 1918-1930

*Kalendarische Darstellung
der Ereignisse vom Einmarsch
im November 1918 bis zur
Räumung am 1. Juli 1930.
Herausgegeben vom Bayerischen
Staatskommissar für die Pfalz*

VORANZEIGE!

In diesem Buch reden — ohne Kommentar, ohne Kritik — Tatsachen und Daten. Zugrunde liegt das authentische Aktenmaterial der Behörden, vornehmlich das des bayr. Staatsministeriums des Außern. Mit amtlicher Sachlichkeit und amtlicher Kühle ist hier Tag um Tag verzeichnet, was geschah: Willkürakte und Fehlurteile, Ausweisungen und Beschlagnahme, Zensur und Knebelung — ein Kalendarium der Leiden und der Treue zum Deutschtum.

Obwohl sich kein Wort persönlicher Stellungnahme in diesem Buch findet, so erzählt es durch die Unterbreitung der Wahrheit und der Wirklichkeit immer wieder von seelischer Not und körperlicher Bedrängnis, von menschlicher Demütigung und familiären Sorgen, von vaterländischem Schmerz und unerschütterlicher Treue. So stellt dieses Buch, geplant und vollendet als Quellenwerk der Geschichte und sachlichen Chronik, eines der erschütterndsten Dokumente d. deutschen Nachkriegszeit dar. Keinem Deutschen sollte es unbekannt bleiben, denn was die Pfalz ertrug, ertrug sie für alle und jeden!

Das Werk erscheint Mitte Juli. Umfang circa 460 Seiten Preis in Halbleinen geb. etwa RM. 11.—

SÜDDEUTSCHE MONATSHEFTE ^{G. M.} _{B. H.} MÜNCHEN 